



Herbert Heimann

Abbildung rechts
Herbert Heimann [1897-1970]

Porträt Charlotte Bauer
um 1930, Fotografie

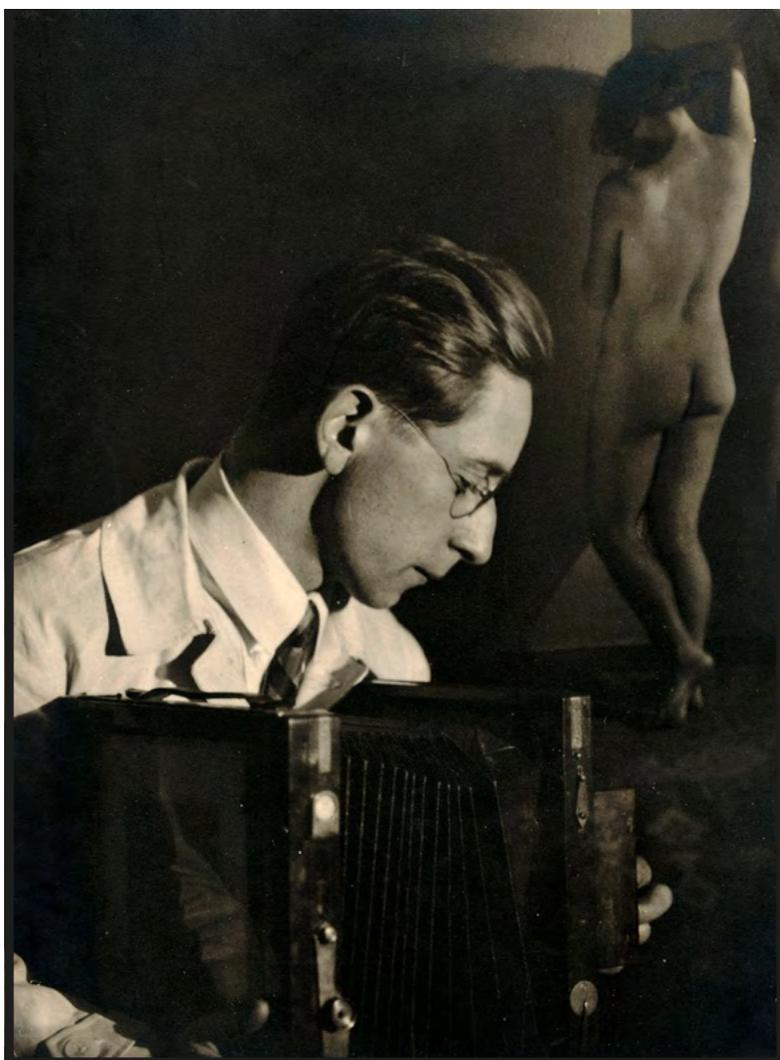
Sonderausstellung im
Graphischen Kabinett

21.10.22
24.03.23



Fotografien
aus den 1920er bis
1950er Jahren

**GÖRLITZER
SAMMLUNGEN**
Kulturhistorisches Museum



Herbert Heimann [1897-1970]
Selbstbildnis mit Kamera und Modell
um 1925, Fotografie
[Privatbesitz Robert B. Heimann]

Anlässlich des 125. Geburtstags von Herbert Heimann [1897-1970] zeigt das Kulturhistorische Museum erstmals Werke des bisher wenig bekannten Görlitzer Fotografen. Sein Sohn Robert B. Heimann übergab 2021 zahlreiche Originalfotografien als Schenkung an das Museum.

Aufgewachsen in einer Görlitzer Fotografenfamilie, beendete Herbert Heimann seine eigene Fotografenausbildung 1915. Anschließend war er rund fünf Jahrzehnte in der Neißestadt tätig. Seinen »Broterwerb« bestritt er mit klassischen Auftragsaufnahmen. Daneben widmete er sich der künstlerischen Fotografie, insbesondere dem Porträt und dem Stilleben. Als Modelle dienten ihm häufig seine Ehefrau Charlotte, deren Schwestern und später auch der Sohn Robert, der sich an die Maxime des Vaters erinnert: »Ein gutes Porträt

muss die Seele des Menschen zeigen.« Eine enge Freundschaft verband Herbert Heimann mit dem Maler Willy Schmidt, dem bekanntesten Vertreter des Expressionismus in Görlitz. Gelegentlich schuf Heimann auch selbst kleinformatige Ölstudien und Aquarelle mit Motiven aus der Görlitzer Umgebung. Seit Mitte der 1920er Jahre gehörte er zur Gruppe der »Görlitzer Künstlerschaft« und beteiligte sich an deren Ausstellungen und Publikationen. Darüber hinaus reichte er seine Bilder zu internationalen Ausstellungen ein, so zum »Philadelphia International Salon of Photography« im Jahr 1932, wo sie zusammen mit Aufnahmen bekannter Fotografen jener Zeit wie Alfred Stieglitz und Albert Renger-Patzsch gezeigt wurden.

Herbert Heimann
Fotografien
aus den 1920er bis
1950er Jahren

Herbert Heimanns Fotografien aus der ersten Hälfte der 1920er Jahre sind von der Bildästhetik des Piktorialismus und des Expressionismus geprägt, wie z. B. die durch mystisches Zwielflicht bestimmte Aufnahme »Die Krebsgasse in Görlitz«. Ende der 1920er Jahre veränderte Heimann seinen Stil hin zur Neuen Sachlichkeit. Zu seinem Freundeskreis gehörten nun auch der Görlitzer Maler Hanns Weikert und dessen Ehefrau, die Tanzpädagogin Elisabeth Weikert, die er Mitte der 1930er Jahre porträtierte. Modernität erzeugte Heimann in seinen Fotografien auch durch bedeutungsvolle Gegenstände, wie z. B. beim »Stilleben mit Margeriten in Kugelvase von Wilhelm Wagenfeld«. Die Fotografien Herbert Heimanns zeichnen sich durch eine meisterhafte handwerkliche Umsetzung aus. Bereits während seiner Lehrzeit hatte er alle Techniken der Negativ- und Positivbearbeitung erlernt und bildete sich zeit lebens auf diesen Gebieten fort. Häufig tönnte er seine Abzüge oder stellte kostbare Pigmentdrucke her. Dadurch sind Herbert Heimanns Aufnahmen auch in technischer Hinsicht bedeutende Zeugnisse der Görlitzer Fotografegeschichte.

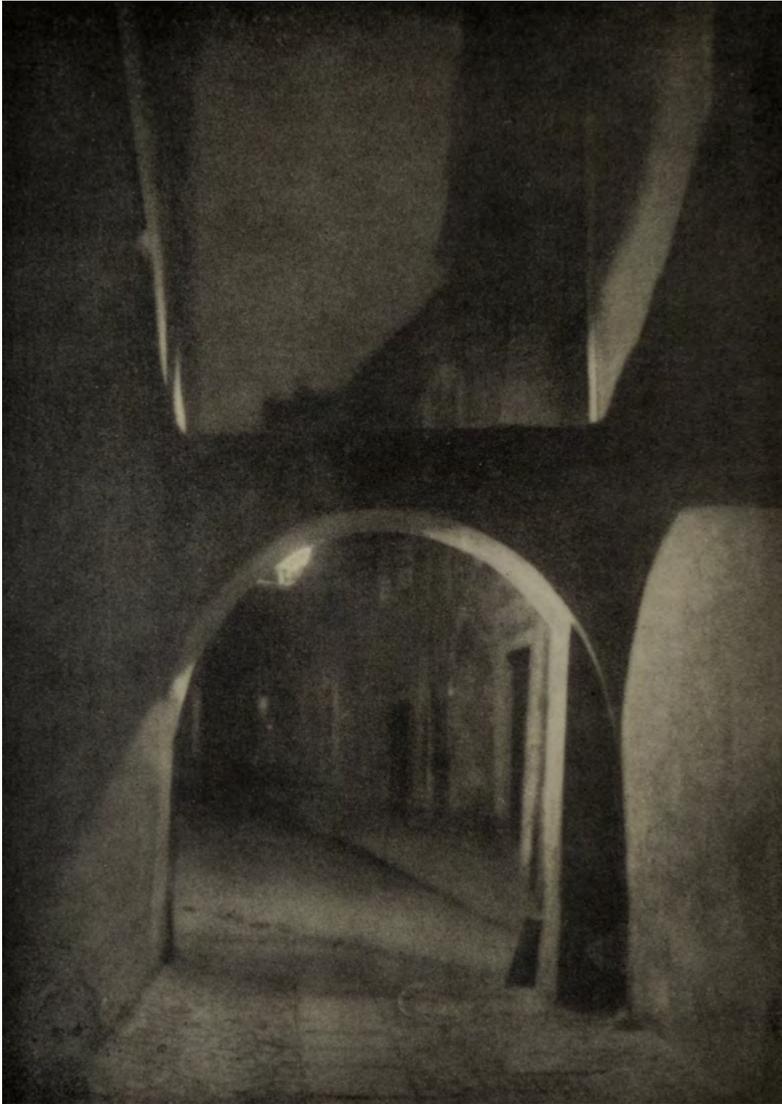
HERBERT HEIMANN PLATZ 13
POST- GÖRLITZ

*Stempel des Ateliers von Herbert Heimann
um 1930*



Herbert Heimann [1897–1970]

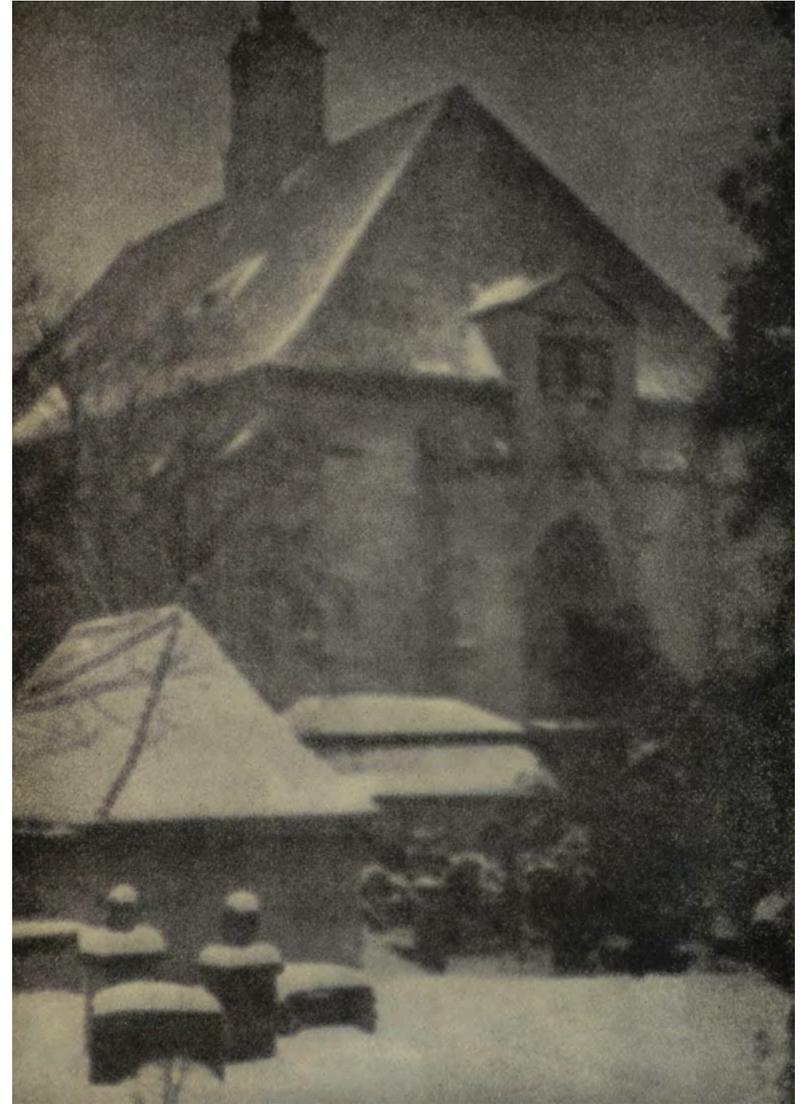
*Porträt Ruth Bauer
um 1925, Fotografie*



Herbert Heimann [1897-1970]

Die Krebsgasse in Görlitz

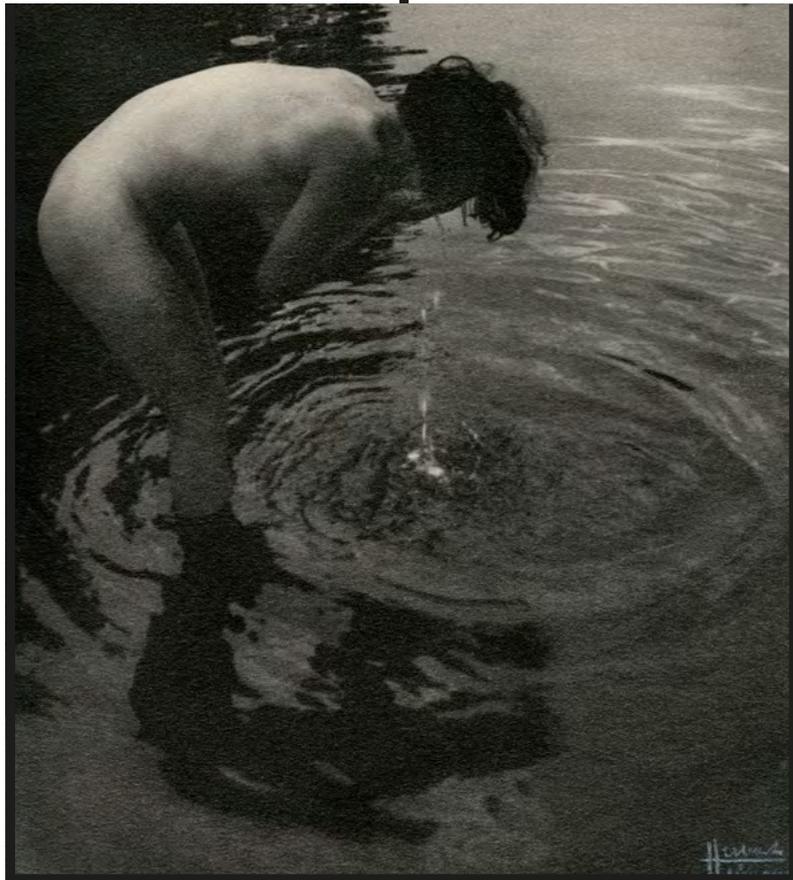
1925, Fotografie



Herbert Heimann [1897-1970]

Die Nikolaikirche in Görlitz

1925, Fotografie



Herbert Heimann [1897-1970]

Badende
um 1925, Fotografie

Abbildung rechts
Herbert Heimann [1897-1970]

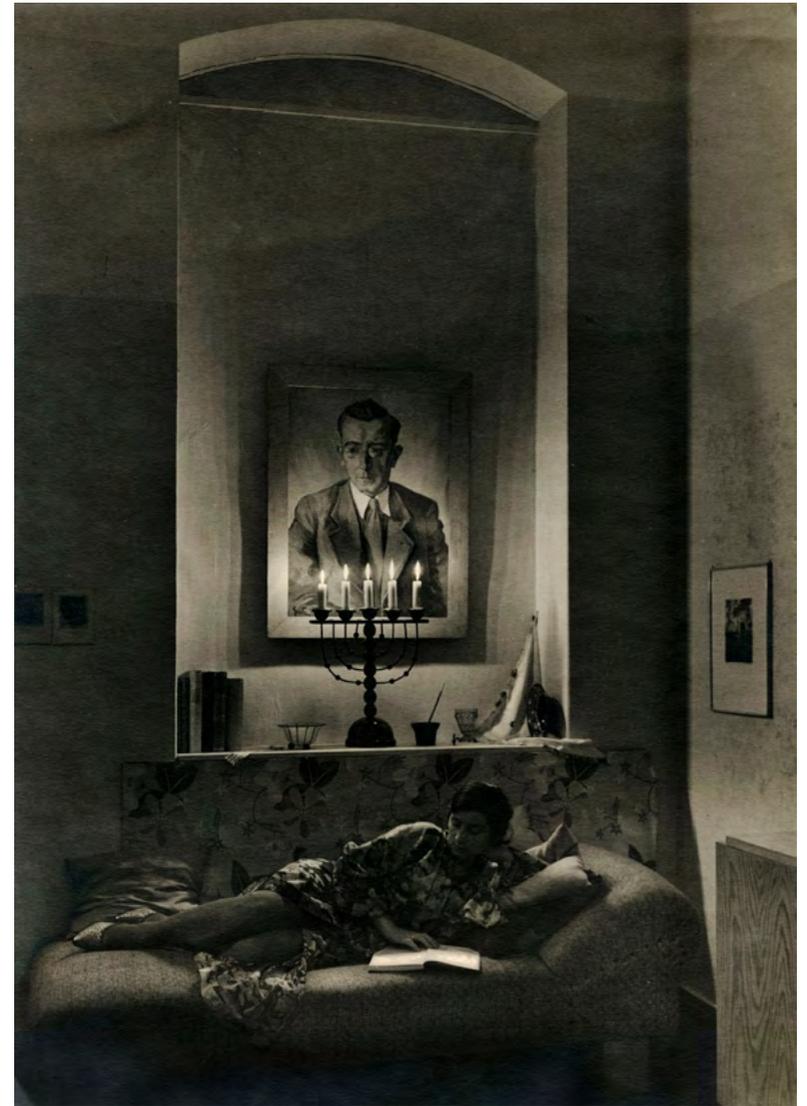
Adria
1932, Fotografie, getönt





Herbert Heimann [1897-1970]

Die Görlitzer Tanzpädagogin Elisabeth Weikert
um 1935, Fotografie



Herbert Heimann [1897-1970]

In der Görlitzer Wohnung von Herbert und Charlotte Heimann
um 1937, Fotografie



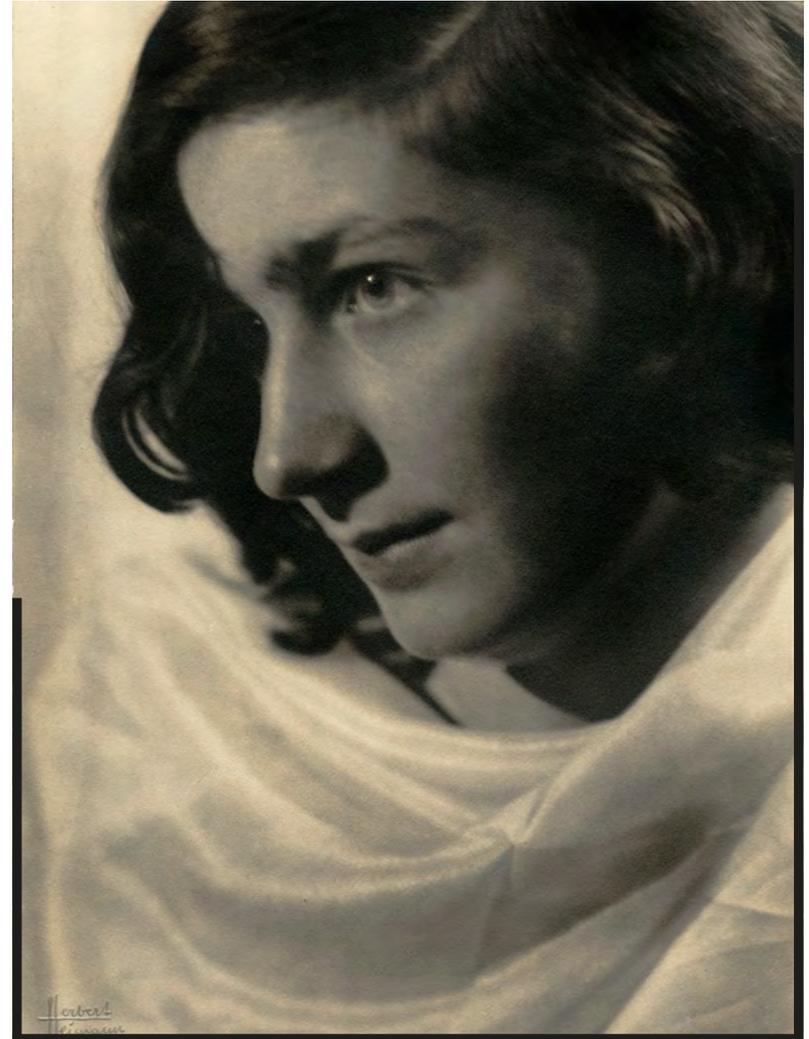
Herbert Heimann [1897–1970]
Schlafende [Charlotte Bauer]
um 1930, Fotografie



Herbert Heimann [1897–1970]
Stilleben mit Margeriten in Kugelvase von Wilhelm Wagenfeld
1945, Fotografie [Pigmentdruck]



Herbert Heimann [1897-1970]
Porträt Robert Bertram Silvester Heimann
1945, Fotografie [Pigmentdruck]



Herbert Heimann [1897-1970]
Mädchen [Porträt Charlotte Bauer]
um 1930, Fotografie



Görlitzer Sammlungen
Kulturhistorisches
Museum
Neißstraße 29
02826 Görlitz

Herbert Heimann [1897–1970]

Chrysantheme
1953, Fotografie

Text und Reproduktionen: Kai Wenzel
Gestaltung: Martin Groß
©Fotografen: Robert B. Heimann, Görlitz
Görlitz 2022
Auflage: 500 Exemplare